

- 1680—1691 regiert Kurfürst Johann Georg III.
- 1681 brennt die Tuchmacherwälmühle in Altchemnitz ab.
- 1685 Wiederaufbau der Klostermühle. — Gründung der Begräbnißgesellschaft „Brautsuppe!“
- 1691—1694 regiert Kurfürst Johann Georg IV.
- 1694 leidet die Stadt durch eine große Ueberschwemmung viel Schaden.
- 1694—1733 regiert Kurfürst Friedrich August der Starke, König von Polen.
- 1697 werden die Chemnitzer Defensioner nach Dresden verlegt.
- 1698 tilgt die Stadt den letzten Rest der aus dem 30jährigen Kriege stammenden Schulden. — Dagegen sind noch 200 Brandstätten aus jener Zeit in und vor der Stadt unbebaut.
- 1700 erhält Chemnitz eine Compagnie dänischer Truppen als Besatzung.
- 1701 wird die dänische Besatzung durch zwei sächsische Compagnien abgelöst. — Das Schloßvorwerk wird an den Amtshauptmann von Günther auf Rabenstein verkauft und von diesem mit dem Niederrabensteiner Gut vereinigt.
- 1703 wird die Accise in Chemnitz eingerichtet.
- 1706 erhält Chemnitz 5 Compagnien Russen als Besatzung. — Zahlreiche Flüchtlinge gehen beim Anzug Karls XII. gegen Sachsen durch Chemnitz. Ein schwedisches Regiment bezieht Quartiere in Chemnitz. Die Stadt hat eine außerordentlich hohe Contribution an die Schweden zu zahlen.
- 1707 passirt König Karl XII. nach dem Friedensschluß Chemnitz.
- 1708 besucht Kurfürst August der Starke nebst glänzendem Gefolge die Stadt. — Die im 30jährigen Kriege abgebrannte St. Georgskapelle wird wieder aufgebaut.
- 1709 wird ein neues Bruchschützenhaus im Zwinger beim Nicolaithor erbaut.
- 1712 weilt Peter der Große auf seiner Durchreise nach Karlsbad in der Stadt. — Die Cannevasweberei kommt in Aufnahme.
- 1713 wird der Gasthof zum goldnen Stern errichtet.
- 1715 wird ein erzgebirgischer Kreistag in Chemnitz abgehalten. — Chemnitz besitzt 6 städtische Bleichen.
- 1717 wird die 200jährige Jubelfeier des Reformationsfestes begangen.
- 1722 wird die Restauration der Johanniskirche beendet und die Kirche mit einer Silbermann'schen Orgel versehen.